

Veröffentlichungen für den Stadtteil Sindelfingen-Maichingen · 66. Jahrgang · Donnerstag, 30. November 2023



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20 * C + M + B + 24

Wir sind unterwegs in
Maichingen am

Freitag, 29.12.2023

Samstag, 30.12.2023

Mittwoch, 03.01.2024

Donnerstag, 04.01.2024

Freitag, 05.01.2024

Krautgartensiedlung, evtl. Ortsmitte Süd

Ortsmitte

Ortsmitte Nord, Landhaussiedlung Nord

Landhaussiedlung Süd, Grünäcker und

Allmendäcker

ggfs. Reservetag

Bitte beachten Sie: Aufgrund von schlechten Witterungsbedingungen oder wechselnder Gruppengröße sind Laufplan- und Terminverschiebungen möglich

Abfallkalender 2024: Papiausdruck im Bezirksamt verfügbar

Im Maichinger Nachrichtenblatt Nr. 45 haben wir auf Seite 4 eine Meldung des Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Böblingen veröffentlicht, in der mitgeteilt wird, dass der Abfallkalender ab 2024 nur noch digital erhältlich ist.

Auf Initiative des Stadtseniorenrats – Vorstände Thomas Schulz und Wolfgang Trefz – und in Kooperation mit Friederike Koröfus, Seniorenbeauftragte, macht die Stadtverwaltung Sindelfingen folgendes Angebot:

In den Bezirksämtern Maichingen und Darmsheim liegen ab sofort Papier-Abfallkalender 2024 (A4, Farbe, beidseitig bedruckt) zur Abholung bereit.

Auf der Webseite des Stadtseniorenrats

www.stadtseniorenrat-sindelfingen.de wird außerdem der link www.awb-bb.de/start/entsorgen/Abfuhrtermine.html zum Abfallkalender 2024 stehen, ebenso auf der Webseite der Stadtverwaltung unter Senioreinfos:

www.sindelfingen.de/start/Bildung+Leben/Senioren.html

Bitte beachten

Das Bezirksamt Maichingen informiert...



...dass am **Donnerstag, den 7. Dezember** das **Adventsfenster** von uns gestaltet wird.

Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass wir **am Donnerstag 07.12.2023 ab 17 Uhr** das **Bezirksamt schließen** werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bezirksamt Maichingen

Das nächste Nachrichtenblatt erscheint am Donnerstag, den 7. Dezember

Amtliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Stadt Sindelfingen (Rathaus, Servicepunkt, Rathausplatz 1, Tel. 94-468), beim Bezirksamt Maichingen (Bürgerhaus Maichingen, Sindelfinger Str. 44, Tel. 94-110) oder beim Bezirksamt Darmsheim (Rathaus, Widdumstr. 12, Tel. 94-872) eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Eröffnung der Kunsteisbahn am 30. November

Am Donnerstag, 30. November 2023, wird um 15 Uhr die Kunsteisbahn auf dem Grünen Platz eröffnet. Bis Mitte Januar wird die 200 Quadratmeter große synthetische Kunsteisbahn in der Sindelfinger Mitte zu finden sein. Nach der feierlichen Eröffnung können die ersten Runden auf der Kunsteisbahn gedreht werden. Neben einem Schlittschuhverleih werden auch Glühwein, Punsch und Waffeln vom Sindelfinger Gastronom Kai Hammami angeboten. Herzhafte Leckereien sind zudem weiterhin bei Salva's Currytruck zu finden. Das Projekt ist eine Kooperation der Stadtverwaltung Sindelfingen, der Wirtschaftsförderung Sindelfingen GmbH und des City-Marketing Sindelfingen e.V.

Weitere Arbeiten am Naturdenkmal „Hoher Baum“ in Maichingen

Um die Verkehrssicherheit des Naturdenkmals „Hoher Baum“ in Maichingen zu gewährleisten und den Erhalt des Baumes für kommende Generationen zu sichern, wurden im Frühsommer bereits im Kronenbereich Totholz und Höhlungen mit offener Fäule und Pilzbefall behandelt. Nun sind weitere Maßnahmen notwendig. In einem zweiten Arbeitsschritt wurden deshalb folgende Maßnahmen durch eine Fachfirma umgesetzt:

Der Bereich unterhalb des Kronenbereichs wurde eingezäunt, um der Verdichtung durch landwirtschaftliche Bewirtschaftung, dem nahen Weg und dem Publikumsverkehr entgegenzuwirken. So werden weitere Belastungen des Baumes reduziert.

Gleichzeitig wurde die umgebende Wiese von einer landwirtschaftlichen Wirtschaftswiese in eine Blühwiese umgewandelt. Somit wird zusätzlich noch ein Beitrag zur Biodiversität geleistet.

Die Stadtverwaltung bittet darum, die Einzäunung zu respektieren.

Projekt „Vor 80 Jahren – Sindelfingen im Krieg“ des Stadtmuseums und Stadtarchivs Sindelfingen

November 2023 – November 1943 Kriegsberufswettkampf 1943/44

Das Projekt „Vor 80 Jahren - Sindelfingen im Krieg“ stellt monatlich wechselnd ein Thema oder ein Objekt aus der Zeit vor 80 Jahren im Stadtmuseum in den Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv entsteht auf diese Weise ein Blick in die Vergangenheit, der u.a. die Alltagssituation der Menschen damals in den Blick nimmt. Die Texte sind auch auf der städtischen Homepage nachzulesen.

Die Monatsvitrine zum Thema wird ab Freitag, den 24.11. im Stadtmuseum zu sehen sein.

„Euer Einsatz als Beweis für den Glauben an den Sieg“, so lautete der Aufruf Adolf Hitlers an die „schaffende Jugend“ in der NS-Kreiszeitung vom 1. November 1943. Für Januar und Februar 1944 wurde ein sogenannter „Kriegsberufswettkampf“ ausgerufen, an dem sich junge Frauen und Männer in Ausbildung beteiligen sollten.

Bereits 1934 bis 1939 fanden unter dem Namen „Reichsberufswettkampf“ zentrale berufliche Leistungswettbewerbe statt, die von der Hitlerjugend (HJ) und der Deutschen Arbeitsfront (DAF) durchgeführt wurden. Dabei standen vier Themenkomplexe im Mittelpunkt: Berufliche Praxis, berufliche Theorie, weltanschauliche Schulung und für Mädchen das Thema Hauswirtschaft. In der Sammlung des Stadtmuseums befinden sich Urkunden und Bewertungsbögen der Weberin Ursula Sebek, die in der hiesigen Webschule ihre Ausbildung machte. Sie nahm 1937 und 1938 jeweils erfolgreich am „Reichsberufswettkampf“ teil. Die Urkunden wurden am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, öffentlich überreicht. Adolf Hitler wird in der Urkunde 1938 wie folgt zitiert: „Es muß unser Ziel sein, den hochwertigen deutschen Arbeiter immer mehr von der primitiven Arbeit wegzuziehen und einer hochwertigen Tätigkeit zuzuführen.“

Dieser Aspekt spielt tatsächlich eine wichtige Rolle, als nach einer Pause von vier Jahren Ende 1943 der neue „Kriegsberufswettkampf“ öffentlich bekannt gemacht wurde. Nach dem Kriegsverlauf 1943 und der verheerenden Niederlage bei Stalingrad trat die Reichsjugendführung verstärkt an die Jugend heran. Der Lehrling an der Heimatfront wurde propagandistisch dem Soldaten an der Front gleichgestellt und an dessen Pflichtgefühl und „kämpferische Ehre“ appelliert. Die Betriebe hingegen sahen sich dem Problem ausgesetzt, dass ihnen zu wenig Arbeitskräfte zur Verfügung standen. Daher wurden viele Lehrlinge schon früh in der Produktion eingesetzt und brachen ihre Ausbildung ab. Der „Kriegsberufswettkampf“ diente sowohl zur Disziplinierung der Jugendlichen, die in der Ausbildung ihre „soldatische Pflicht“ zu erfüllen hatten, aber auch zur Kontrolle der Betriebe. Die Reichsjugendführung zielte mit dem Wettkampf ebenso darauf ab, „...diejenigen auszuwählen, die für Führungsaufgaben im Arbeitsleben geeignet sind.“ So ist es in der NS- Kreiszeitung vom 2. November nachzulesen. Zu den Führungsaufgaben zählte auch die Tätigkeit als Vorarbeiter, der die Arbeit der Zwangsarbeiter überwachen sollte.

Weitere Ziele des „Kriegsberufswettkampfs“ sind „...Steigerung des Leistungswillens,...Hinführung zu einwandfreiem Arbeitsverhalten.“ Offenbar gab es hier Anlass zu Klagen. Die Bewertung erfolgte in drei Stufen „Überdurchschnitt – Durchschnitt – Unterdurchschnitt.“ Als Ziel wurde ausgegeben, bei 2 Millionen Teilnehmern ca. 50.000 bis 60.000 „Überdurchschnittliche“ zu ermitteln, die dann in „Reichsausleselagern“ eine weitere Förderung erhalten sollten. Die Realität sah jedoch etwas anders aus. Von 2,5 Millionen Teilnehmern gab es nur 373 Sieger auf Reichsebene. Ein weiterer „Kriegsberufswettkampf“ fand nicht mehr statt.

Bezirksamt Maichingen

Sindelfinger Straße 44, 71069 Sindelfingen

Telefon 94-110, Fax: 94-143

E-Mail: maichingen@sindelfingen.de

Internet: www.maichingen.de

Ortsvorsteher: Wolfgang Stierle

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich nur das Bürgerbüro

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir vorherige telefonische Kontaktaufnahme. Terminvereinbarungen sind unter folgenden Telefonnummern möglich:

94-110 Bürgerbüro, Friedhofsangelegenheiten

94-120 Bürgerbüro, Fundbüro

94-116 Standesamt

94-115 Rentenstelle, Soziales

Maichinger Wochenmarkt

Freitags 8.00 – 12.00 Uhr

Polizeiposten Maichingen

Sindelfinger Straße 17, 71069 Sindelfingen

Telefon: 2 04 05-0, Fax: 2 04 05-10

E-Mail: maichingen.pw@polizei.bwl.de

Wertstoffhof Maichingen

Talstraße 45, 71069 Sindelfingen

Öffnungszeiten

Mo. und Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 10.00 – 18.00 Uhr

Do. geschlossen

Sa. 9.00 – 15.00 Uhr

Bücherei Maichingen

Sindelfinger Straße 44,

71069 Sindelfingen, Telefon: 94-128

E-Mail: info@buecherei-maichingen.de

Online-Katalog: online.buecherei-maichingen.de

Öffnungszeiten

Mo. 15.00 – 18.00 Uhr

Mi. 15.00 – 18.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Fr. 15.00 – 18.00 Uhr

Gartenhallenbad Maichingen

Berliner Straße 32,

71069 Sindelfingen

Telefon: 38 30 51

Internet: www.gartenhallenbad-maichingen.de

Öffnungszeiten

Mo. Do. und Fr. 13.00 – 18.00 Uhr

Di. und Mi. 13.00 – 21.00 Uhr

Samstag 8.00 – 16.00 Uhr

Sonntag 8.00 – 13.00 Uhr

Kassenschluss jeweils 1 Stunde vorher.

Dienstag ist Warmbadetag

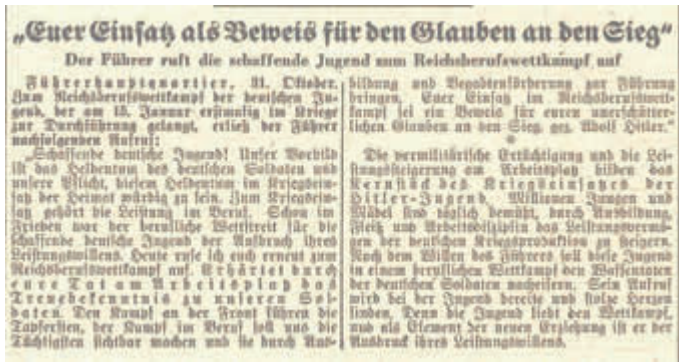


In diesem Nachrichtenblatt finden Sie den

Notfalldienst ab Seite **9**



Anmeldung zum Kriegsberufswettkampf 1943/1944, Stadtmuseum Sindelfingen



Aufruf Adolf Hitlers in der NS-Kreiszeitung vom 1. November 1943, Stadtarchiv Sindelfingen

Webereimuseum Sindelfingen: Führung am 3. Dezember

Am Sonntag, den 3. Dezember 2023, lädt das Webereimuseum Sindelfingen um 15:30 Uhr zu einer Führung zum Thema „Aufstieg und Fall der Korsettweberei – ein frühes Beispiel internationaler Handelswege“ ein. Die Führung im Museum ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Klaus Philippscheck berichtet über den Aufstieg und Fall der Korsettweberei. Im 19. Jahrhundert waren Korsetts aus Württemberg und besonders auch aus Sindelfingen in den USA sehr gefragt. Die Korsettweberei galt einst als Flaggschiff der württembergischen Textilproduktion und brachte enorme Exporteinnahmen. Ihr schneller Niedergang um 1880 verursachte damals erhebliche soziale Probleme und musste durch neue Textilformen ausgeglichen werden.

Stadtmuseum Sindelfingen: Märchennachmittag am 3. Dezember

Am Sonntag, 3. Dezember 2023, lädt das Stadtmuseum Sindelfingen Familien mit Kindern ab 4 Jahren zwischen 14 Uhr und 17 Uhr zu einem Märchennachmittag ein. Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Anlässlich des Märchennachmittags verwandelt sich das Stadtmuseum in eine zauberhafte Märchenwelt für Klein und Groß. Die Märchenerzählerinnen Melitta Schad, Petra Weller und Ulrike Tamme sind zu Gast und lassen die Geschichten von Prinzen, Prinzessinnen, Zauberern und Wünschen lebendig werden. Es wird auch Märchenspiele und Bastelaktionen geben.

Aktionssonntag „Vögel im Winter“ im N.E.S.-Vogelzentrum am 3. Dezember

Am Sonntag, den 3. Dezember 2023, bietet das Natur.Erlebnis. Sindelfingen (N.E.S.) ein buntes Angebot rund um das Thema „Vögel im Winter“. Der Eintritt ist frei. Der Materialkostenanteil für eine Futterglocke beträgt zwei Euro.

Es werden für alle Altersgruppen verschiedene Aktivitäten, Filme und Spiele angeboten. Im Vogelzentrum ist eine Vogel-Beobachtungsstelle eingerichtet, an der heimische Wintervögel aus nächster Nähe betrachtet werden können. Außerdem gibt es passend zum Thema kurze Filme, Informationsmaterialien, Rätsel und eine Mal-Ecke für Kinder.

Damit Wintervögel auch zu Hause weiter beobachtet werden können, haben Besucher an diesem Sonntag die Möglichkeit, sich in der Werkstatt des Vogelzentrums Futterglocken zu basteln.

Natürlich kann ebenfalls die große Vogelausstellung besichtigt werden, in der über 200 heimische Vögel und einige Säugetiere in Originalpräparaten zu sehen sind.



In der Vorweihnachtszeit, während die Suche nach dem perfekten Geschenk im vollen Gange ist, wird die Wahl des Geschenkpapiers oft vernachlässigt. Dabei verursacht die Weihnachtszeit etwa 20 Prozent mehr Müll als im restlichen Jahr. Geschenkverpackungen und Verpackungsmaterialien tragen maßgeblich zu diesen Müllmengen bei. Um dem entgegenzuwirken, hier ein paar Tipps für nachhaltigere Alternativen:

- Alternative Verpackungen:**
- **Nachhaltige Stoffverpackungen:** Stoffreste oder beispielsweise ein altes T-Shirt oder ein alter Kissenbezug können als umweltfreundliche Geschenkverpackung umfunktioniert werden.
 - **Packpapier statt Geschenkpapier:** Braunes Packpapier ist eine umweltfreundliche Option. Es kann mit einer bunten Kordel versehen werden, um einen schlichten und dennoch ansprechenden Look zu erzeugen.
 - **Umweltfreundliches Papier:** Ökologisches Recycling-Geschenkpapier, bedruckt mit schonenden Wasserfarben, ist eine umweltfreundliche Alternative.



Umweltbewusstsein beim Geschenkpapier:

Vielen Menschen ist beim Anblick der bunten Geschenkpapiere mit glänzenden Mustern nicht bewusst, welche negativen Folgen diese für die Umwelt haben. Sie enthalten oft synthetische Farbstoffe und umweltschädliche Druckfarben. Das führt spätestens beim Recyclingprozess zu großen Problemen. Beim Auswaschen der Farben bleibt ein giftiger Farbschlamm übrig, der oft nur als Sondermüll entsorgt werden kann. Die Nutzung nachhaltiger Verpackungsmaterialien wie Stoffe, Packpapier und ökologisches Recycling-Geschenkpapier trägt dazu bei, die entstehenden Müllmengen in der Weihnachtszeit zu reduzieren und gleichzeitig umweltfreundliche Alternativen zu fördern. Weitere Tipps und Informationen zur Müllvermeidung finden Sie auf unserer Webseite www.sifisparmit.de

Veranstaltungen in Maichingen

Fr., 01.12. – Sa., 23.12.2023

Adventsfenster

Kath. Kirchengemeinde St. Anna
Maichingen

Sa., 02.12.2023, 18:30 Uhr

Musikalische Weihnacht

Harmonika-Club Maichingen e.V.
Bürgerhaus Maichingen

Sa., 02.12.2023, vsl. 15:00 Uhr

Weihnachtsfeier Abt. Schwimmen

GSV Maichingen e.V. Abt. Schwimmen
Turn- und Festhalle Maichingen

So., 03.12.2023, 14:30 Uhr

Gemeindefest zum 1. Advent

Kath. Kirchengemeinde St. Anna
Kath. Gemeindehaus

So., 03.12.2023, 10:00 Uhr

Adventlicher Gottesdienst gestaltet von der Kinderkirche

Ev. Kirchengemeinde Maichingen
Waldfriedhof Maichingen

Di., 05.12.2023, 19:30 Uhr

Ein Wagenrad voller Lichter – oder wie der Adventskranz erfunden wurde

LandFrauenverein Maichingen
Seniorentreff im Bürgerhaus Maichingen

Abfallkalender

in den nächsten Tagen werden abgefahren:

Gesamt-Maichingen

Samstag	02.12.2023	Papier
Dienstag	05.12.2023	Biomüll
Dienstag	12.12.2023	Restmüll
Dienstag	19.12.2023	Biomüll
Mittwoch	27.12.2023	Restmüll
Donnerstag	28.12.2023	Wertstoffe

Sauberkeits-Telefon



Um den Sindelfinger Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zur Stadtverwaltung bei Fragen, Anregungen und Beschwerden rund um das Thema Sauberkeit zu erleichtern, ist eine zentrale Anlaufstelle beim Amt für Grün und Umwelt, Abteilung Umweltschutz und Landschaftsplanung, eingerichtet.

Die Erledigung der verschiedenen Beschwerden und Anregungen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den jeweils zuständigen städtischen Stellen sowie dem Zweckverband Technische Betriebsdienste und dem Landkreis Böblingen.

Anliegen werden direkt unter der Telefonnummer 94 751 entgegen genommen.

Schriftliche Anfragen können per *E-Mail* Umwelt@Sindelfingen.de erfolgen. Die Anlaufstelle bietet außerdem Informationen zum Thema Sauberkeit, Reinigung und Abfall.

Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)



Wer eine Ordnungsstörung in Sindelfingen melden möchte, kann die **Hotline des Städtischen Vollzugsdienstes (SVD)** unter **07031 / 94-333 anrufen.**

Bei der SVD-Hotline können Ordnungsstörungen wie beispielsweise Lärmbelästigungen, aggressives Betteln oder Parkverstöße gemeldet werden. Die Anrufenden hören eine Bandansage mit der freundlichen Bitte, die eigenen Kontaktdaten, den Sachverhalt und den zugehörigen Ort auf das Band zu sprechen.

Der Vollzugsdienst hört das Band während seiner Einsatzzeiten regelmäßig ab und meldet sich bei Rückfragen.

Die Einsatzzeiten sind von Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis Mitternacht und an Freitagen und Samstagen von 8 bis 3 Uhr am folgenden Morgen.

Weiterhin können **schriftliche Anfragen per E-Mail unter Vollzug@Sindelfingen.de** erfolgen. In **Notfällen** ist wie üblich die **Notrufnummer 112 oder die 110** zu wählen.

Andere Ämter und Behörden

Das Landratsamt Böblingen informiert:

Vollsperrung des Tunnels Darmsheim

Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Zuge der L 1182 am Tunnel Darmsheim vom 11. Dez 2023 bis 13. Dez 2023

Das Amt für Straßenbau teilt mit, dass der Tunnel Darmsheim in den Nächten vom 11./12. Dezember und 12./13. Dezember jeweils ab 23 Uhr bis 04:30 Uhr aufgrund von Reinigungsarbeiten und planmäßigen Wartungstätigkeiten an der Tunneltechnik voll gesperrt werden muss.

Von Sindelfingen kommend wird der Verkehr mittels elektronischen Anzeigetafeln über die K 1004 auf die B 464 geleitet.

Aus westlicher Richtung wird der Verkehr über die B 295 Renningen weiter auf die B 464 bis zur Anschlussstelle Darmsheim umgeleitet. Eine Umleitungsbeschilderung wird in dieser Zeit aktiviert.

Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Landkreis gibt es unter www.lrab.de/Strassenbau.

Zum 50. Landkreis-Jubiläum: Einladung zur Besichtigung des Tunnels Darmsheim Montagnacht

Der Landkreis Böblingen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Kreisjubiläum. Zu diesem besonderen Anlass lädt das Landratsamt zur letztmaligen Gelegenheit ein, den Tunnel Darmsheim am Montag, 11. Dezember 2023 zu besichtigen. Die Besichtigung findet im Rahmen einer planmäßigen Vollsperrung für Wartungs- und Reinigungsarbeiten zu nächtlicher Stunde statt. Um 23.15 Uhr ist Treffpunkt am Betriebsgebäude im Bereich des Ostportals auf Seite Sindelfingen-Darmsheim.

„Der Tunnel Darmsheim ist nicht nur ein bedeutender Bestandteil der regionalen Verkehrsinfrastruktur, sondern auch ein beeindruckendes Beispiel für modernes Ingenieurwesen. Im Rahmen dieser Tunnelbesichtigung erhalten die Teilnehmer die einzigartige Möglichkeit, das Innere des Tunnels zu erkunden, seine technischen Einrichtungen zu besichtigen und mehr über seine Funktion und Bedeutung für den Landkreis Böblingen zu erfahren,“ erklärt Wladimir Hahnstein, Leiter des Amtes für Straßenbau und Radfahren.

Die Veranstaltung ist für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offen, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte melden sich bis zum 11. Dezember, 12 Uhr über die E-Mail-Adresse smleo@lrabb.de an.



Rettungsstollen aus dem Tunnel ins Freie; Sprühnebel vernebelt die Sicht am Tunneleingang



Schulen und KiTas

Traditionelles Fruchtebrot von den evangelischen Kindergärten Altes Schulhaus und Stephanus

Sichern Sie sich schon jetzt unser selbstgebackenes Fruchtebrot aus dem Maichinger Backhaus.
Das Kleine (ca. 300 g) für 5,50 Euro und
das Große (ca. 500 g) für 8,50 Euro.

Am Besten bestellen Sie gleich:
per E-Mail: Fruechtebrot-Maichingen@gmx.de oder
per Telefon/Mailbox: 015221970278

Solange der Vorrat reicht.
Abholung direkt am Backhaus am 07.12.2023 von 19 bis 20 Uhr.

Kommen Sie auch gerne an unseren Stand auf dem Weihnachtsmarkt und freuen sich über weitere selbstgemachte Produkte. Unser neuer Standplatz auf dem Weihnachtsmarkt Maichingen ist die Nummer 18 an der Ecke Sindelfinger Str./Goethestr. Wir freuen uns auf Sie.

Vielen Dank im Voraus.

Ihr Weihnachtsmarkt-Team aus den evangelischen Kindergärten
Altes Schulhaus und Stephanus



Außenstelle Grafenau

Öffnungszeiten in Grafenau
(Döffingen):

montags:	9:00 – 11:00 Uhr
mittwochs:	9:00 – 11:00 Uhr
Telefon:	07031 – 6400-84
Zentrale:	07031 – 6400-0

Anschrift:

vhs.Grafenau, Petra Schmidt, Zum Ulrichstein 7, 71120 Grafenau
Email: Grafenau@vhs-aktuell.de
Internet: www.vhs-aktuell.de



...Denken Sie rechtzeitig an Ihre Weihnachtsgeschenke...Unsere Kurse und Exkursionen können Sie auch prima verschenken! Bei uns finden Sie neben spannenden Exkursionen und Vorträgen auch Malkurse, Tanzkurse, Kreativkurse, Koch-/Backkurse, Gesundheitskurse, Sprachkurse, IT-Kurse...und vieles mehr!!!